

Oberst

Günther Freiherr von Maltzahn

geb. 20.10.1910 Wodarg / Pommern

gest. 24.10.1953 Düsseldorf

Kommodore des J.G. 53

RK 30.12.1940 Hauptmann

029. EL 24.07.1941 Major



Luftwaffe

Auszeichnungen

EK II am 07.10.1939

EK I am 10.05.1940

DK in Gold am 23.12.1942

Ehrenpokal am 30.03.1942

Nennung im Wehrmachtsbericht am 18.11.1940

Flugzeugführerabzeichen

Frontflugspange in Gold

Dienstauszeichnung IV.Klasse am 02.10.1936

Ärmelband "Afrika" 1943

Beförderungen

1931 Fahnenjunker

1932 Fähnrich

1933 Oberfähnrich

1934 Leutnant

1937 Oberleutnant

1939 Hauptmann

1940 Major

1942 Oberstleutnant

1943 Oberst

Freiherr von Maltzahn trat 1931 in das Reiter-Regiment 6 ein, wo er 1934 zum Leutnant befördert wurde. 1935 wurde er dann zur Luftwaffe versetzt. Bei Kriegsbeginn war er Kommandeur der II. / J.G. 53. Nach dem Frankreichfeldzug wurde er im Oktober 1940 Kommodore des J.G. 53. Nach seinem 13. Luftsieg wurde er am 30. Dezember 1940 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Ab Juni 1941 flog er über Rußland, wo er nach seinem 42. Luftsieg am 24. Juli 1941 mit dem Eichenlaub ausgezeichnet wurde. Ab Mitte Dezember 1941 verlegte sein Geschwader in den Mittelmeer-Raum. Im Oktober 1943 wurde er dann zum "Jagdfliegerführer Oberitalien" ernannt, bei Kriegsende war er im Stab der 9. Flieger-Division. Auf über 500 Feindflügen hatte er 68 Luftsiege errungen, davon die Hälfte gegen westliche Gegner.